

PROBLEMLÖSER

Nuberts AW-1300 DSP brilliert mit **bärenstarkem Tiefbass bei kompakten Maßen**. Dank seiner **enormen Flexibilität** passt er in jeden Raum und zu vielen Boxen und Verstärkern.

NUBERT AW-1300 DSP

PRO

satter, druckvoller Tiefbass
kompaktes Gehäuse
aufwändigste Filterelektronik
vollständig per Fernbedienung einstellbar
hervorragende Verarbeitung

CONTRA

komplexe Menüführung via Fernbedienung

▶ Selbst ein kompakter Subwoofer kann tiefe und laute Bässe erzeugen, wie Nuberts Testsieger AW-1000 bewies (audiovision 8-11). Der neue AW-1300 DSP bleibt dem schlanken Auftritt treu und bringt die aufwändigste Subwoofer-Elektronik mit, die uns je untergekommen ist: Flexibel konfigurierbare Anschlüsse, Filter und Equalizer sorgen für optimalen Klang unter allen Bedingungen.

Funkfernbedienung: Alle Einstellungen macht man über das beleuchtete Text-LC-Display. Fünf frei definierbare Speicher ermöglichen schnelle Klangvergleiche.



Technik

Das versteifte MDF-Gehäuse ist bestens verarbeitet und bietet pfiffige Details wie Rollenfüße mit Feststellbremse. Zwei 22 Zentimeter-Langhub-Chassis wandeln die Energie der Class-D Endstufe in Schall um, unterstützt durch die Bassreflexöffnung nach unten. Zusammen erreichen die beiden Glasfaser-Treiber eine Membranfläche, die der eines 30-Zentimeter-Treibers entspricht. An der Rückseite finden sich alle erdenklichen Anschlüsse, beispielsweise um den Sub auch mit Mini-Lautsprechern und einem Stereoverstärker optimal zu betreiben. Sämtliche Audioparameter werden bequem per Funkfernbedienung konfiguriert.

Die Filter bieten maximale Flexibilität: Tiefpass für den Sub und Hochpass für Satelliten-Boxen sind feinstufig regelbar, inklusive umschaltbarer Flankensteilheiten. Der Rumpelfilter samt schaltbarem Softclipping ermöglicht je nach Setting tiefste Bässe oder höchste Pegelfestigkeit. Ein in 20 Zentimeter-Schritten regelbares Delay verhindert Bassauslöschungen in Verbindung mit Standboxen oder mehreren Subwoofern. Herzstück der Elektronik ist der vollparametrische Drei-Band-Equalizer, der Dröhnfrequenzen wirkungsvoll entschärft, ohne dass Klanglöcher im Frequenzspektrum entstehen. Der Clou: Ein weiterer Drei-Band-EQ wirkt sich nur auf den "Slave 2"-Ausgang aus, sodass sich ein beliebiger zweiter Subwoofer raumentzerren lässt.

Tonqualität

Die Messungen zeigen einen vorbildlichen Frequenzgang. Mit einem maximalen Schallpegel zwischen 105 und 110 Dezibel, je nach Einstellung des Tiefpassfilters, spielt der Subwoofer auch in großen



audiovision
HIGHLIGHT

audiovision
REFERENZ

Kompakt: Den Subwoofer gibt es in Schleiflack-Ausführung Schwarz, Platin, Weiß und in den Echtholzfurnieren Kirsche und Nussbaum. Beiliegende Metallfüße oder Rollen stellen die Bodenfreiheit des Reflexrohrs sicher.

Räumen druckvoll auf. Dank der guten Verarbeitung treten selbst bei sehr hohen Pegeln kaum Nebengeräusche auf. Eine große Stärke ist die klangliche Neutralität: Ob tiefes Grollen wie beim Durchstarten der Boeing 747 in "Casino Royale" oder die knackigen Synthie-Bässe im Eurythmics-Hit "Sweet Dreams" – stets wirkt der Nubert neutral und spielt sich nicht in den Vordergrund. Selbst in unserem akustisch optimierten Redaktions-Hörraum hilft der Equalizer: Mit ihm ließ sich die Dröhnfrequenz bei 39 Hertz wirksam senken, wodurch sich die klangliche Differenzierung spürbar verbesserte und zuvor verdeckte Töne besser hervortraten. Dank dieser überragenden Bass-Performance stößt der AW-1300 den hauseigenen AW-1000 vom Subwoofer-Thron in der 1.500-Euro-Klasse. Wer noch mehr Bass will, muss doppelt so viel ausgeben.

Fazit

Nuberts Flaggschiff begeistert mit druckvollem Bass bei kompakten Abmessungen. Ein echtes Highlight ist die Flexibilität des Subwoofers: Dank zahlreicher Einstelloptionen und der klanglichen Ausgewogenheit liefert er in jedem Raum und in schier jeder Konstellation optimalen Bass. **fg**

Noch Fragen? Auf audiovision.de/forum können Sie diesen Test mit der Redaktion und anderen Lesern diskutieren.

NUBERT AW-1300 DSP

AUSSTATTUNG

Allgemeines

Preis (UVP)	1.200 Euro
Abmessungen (H x B x T)	68 x 24,5 x 44 cm
Gewicht	24 kg
Funktionsprinzip	aktiv (Bassreflex)
interne Verstärker-Leistung	440 Watt
Durchmesser des Chassis	2 x 220 mm (9 Zoll)

Anschlüsse

Audio-Eingänge	Line Stereo, Lautsprecher
Audio-Ausgänge	Line Stereo, 2x Slave, Lautsprecher

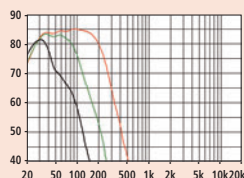
Features

Hochpass-Filter	40 bis 250 Hz
Tiefpass-Filter	40 bis 200 Hz
Phasen-Einstellung	schaltbar
Verarbeitung	sehr gut

BEWERTUNG

Subwoofer max
Subwoofer min
Subwoofer 80 Hz

Die Frequenzgänge verlaufen bei niedriger wie hoher Filtereinstellung vorbildlich.



untere Grenzfrequenz	22 / 30 Hz (min./max. Tiefpass)	29 / 30
maximaler Schalldruck	105 / 110 dB (min./max. Tiefpass)	25 / 30
Hörtest	Nebengeräusche: sehr gut	9 / 10
	Tiefgang: sehr gut	10 / 10
	Präzision: sehr gut	10 / 10
Ausstattung	sehr gut	10 / 10

av-wertung

sehr gut **93** von 100
REFERENZKLASSE



Der Subwoofer lässt sich dank seiner vielen Anschlüsse mit beinahe allen Boxentypen und Verstärkern kombinieren. Die USB-Buchse dient zu Servicezwecken.